

# Mögliche Kriterien zur Erstellung von Klassenarbeiten

- **Unterschiedliche Schwierigkeitsstufen**
- **Differenzierungsaufgaben**
- **Enge oder / und offene Aufgabenstellung**
- **Kein zu hoher reproduktiver, aber auch kein zu hoher Transferanteil**
- **Abbild der Unterrichtsmethoden**
- **Bewertungstransparenz**
- **Keine Zirkelbezüge**
- **Zwischenergebnisse / Hilfswerte**
- **Hilfsmittel als Steuerungsinstrument**
  - **Tabellenwerke**
  - **Rechner (auch programmierbar)**
- **Genaue Formulierung der Aufgaben**

## **1. Anforderungsbereich**

- **Wiedergabe von Einzelsachverhalten**
- **Anwendung einfacher Arbeitstechniken**

## **1. Anforderungsbereich**

- **Erklären von Sachverhalten**
- **Übertragen auf ähnliche Problemstellungen**

## **1. Anforderungsbereich**

- **Problemlösendes Denken**

**Das Verhältnis zwischen Umfang und Schwierigkeitsgrad der Aufgabenstellung einerseits, der Arbeitszeit sowie der unterrichtlichen Voraussetzungen andererseits, müssen dem Leistungsvermögen der Schüler und den didaktischen und methodischen Strukturierungsmerkmalen des Unterrichts entsprechen.**

Bemerkung:

Nach Vorgabe der Richtlinien sollte die Bearbeitungszeit (für nicht fächerübergreifende schriftliche Arbeiten) 90 Minuten nicht überschreiten.

- **Formuliere für die Aufgabenstellung SCHRIFTLICH einen Erwartungshorizont. Kontrolliere ob die Erwartungen zu den Fragestellungen passen.**
- **Als Erfahrungswert für die Bearbeitungszeit kann man die zwei bis dreifache persönliche Lösungszeit verwenden.**
- **Auch wenn aus dem Unterricht bekannt, sollten im Kopf der Klassenarbeit die formalen notenbeeinflussenden Bearbeitungsregeln festgehalten sein.**